

Männerchor *“Freundschaft”* Tiefenbronn e.V.

Jahresbericht 2017

Berichtszeitraum 1.1.2017 - 31.12.2017

31.Dezember 2017

Schriftführer: Hans Kollmannsberger

Männerchor *“Freundschaft”* Tiefenbronn

75233 Tiefenbronn
Baden-Württemberg



Unser Chor beim Konzert mit Peter Orloff und den Schwarzmeerkosaken 2017

Vorwort

Diese Chronik beschreibt die Aktivitäten des Männerchores "Freundschaft" Tiefenbronn im Sängerjahr 2017

Der Verein wurde 1859 gegründet und feierte im Jahr 2009 sein 150-jähriges Bestehen. Der Verein wird geführt vom in 2017 neu gewählten 1.Vorstand **Steffen Maurer** (von 2013-2017 2.Vorstand) und dem neugewählten 2.Vorstand **Walter Pfeffinger**. Der Vorgänger **Hermann Jandl** war von 2012-2013 2.Vorstand, von 2013-2017 1.Vorstand

Unter der Leitung unseren Dirigenten, Chordirektor **Richard Reiling** (seit Febr. 2011) singen z.Zt. **28 Sänger**. Sein Vorgänger **Jürgen Bolle** (+ 19.06.2012) hatte den Verein vom 12.5.1998 bis 31.12.2010 geleitet

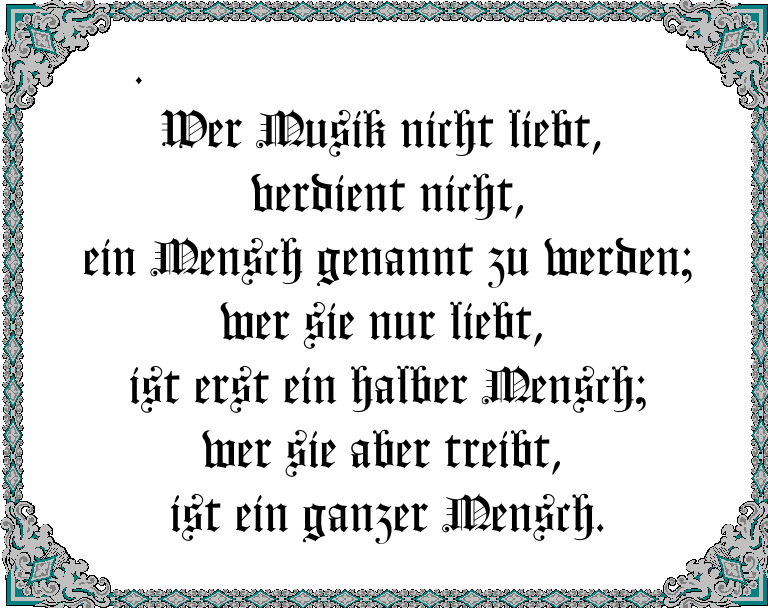
Der Verein ist Mitglied im Badischen Chorverband (BCV) und im Sängerkreis Pforzheim.

Besonderer Hinweis:

Die Artikel und Bilder in dieser Vereinschronik sind größtenteils von unserem Sängerkamerad **Manfred Dietrich / Irmgard Röder**, von **Richard Bantscheff** und vom Chronisten. Einige Artikel sind auch der Pforzheimer Zeitung bzw. dem Gemeindeblatt entnommen.

Musik-Liebe

von Johann Wolfgang von Goethe



Wer Musik nicht liebt,
verdient nicht,
ein Mensch genannt zu werden;
wer sie nur liebt,
ist erst ein halber Mensch;
wer sie aber treibt,
ist ein ganzer Mensch.

Bilder des Vereinsjahres 2017



Die Sängersfamilie mit Gästen in Istrien (Fotos oben und unten)



Verwaltung 2017

Tabelle 1: Verwaltungsmitglieder im Vereinsjahr 2017	
Funktion	Name
1.Vorsitzender	Steffen Maurer (bis 2019)
2.Vorsitzender	Walter Pfeffinger (bis 2019)
Kassier	Richard Bantscheff (bis 2019)
Schriftführer	Hans Kollmannsberger (bis 2019)
Sängervorstand	Helmut Peitl (bis 2019)
Beisitzer	Roland Bernard (bis 2019) Leo Hönig (bis 2019) Heinrich Hellfeier (bis 2019) Herbert Kramer (bis 2019) Karlheinz Holzauer (bis 2019)

Bei der Ausserordentlichen Hauptversammlung am 13.April 2017 wurde zum ersten Male die komplette Verwaltung für 2 Jahre gewählt.

Sonstige Ämter

Tabelle 2: Sonstige Ämter im Vereinsjahr 2017	
Funktion	Name
Pressereferent	Dieter Maier (bis 2019)
Notenwart	Franz Arnold (bis 2018)
Kassenprüfer	Manfred Dietrich (2019) Wilfried Vogl (2018)
Kontaktperson für Jugend und Gesang	z.Zt. nicht besetzt
Musikausschuß	Steffen Maurer (2019) Helmut Peitl (2019) Richard Bantscheff (2019)



Unser Chor beim Konzert 2017 mit Peter Orloff und den Schwarzmeerkosaken (Foto: Simone Haidt)

Aktive Sänger 2017

Tabelle 3: Aktive Sänger im Vereinsjahr 2017			
1.Tenor	2.Tenor	1.Bass	2.Bass
Emil Gnam	Heinz Bommer	Hans Bellezer	Franz Arnold
Dieter Maier	Walter Feyler	Manfred Burgert	Richard Bantscheff
Steffen Maurer	Heinrich Hellfeier	Wolfgang Ehrich	Roland Bernard
Walter Pfeffinger	Karl-H. Holzauer	Gerd Harer	Manfred Dietrich
Martin Spiegel	Leo Hönig	Herbert Kramer	Hermann Jandl
<i>Rene Reiling</i>	Hans Kollmannsberger	Alwin Kruck	Hans Jost
<i>Gerhard Kauselmann</i>	Helmut Peitl	Michael Mertins	Oswald Leicht
<i>Kurt Hermann</i>	Manfred Schneider	Werner Renner	Bernhard Schmid
		Hermann Roth	<i>Herbert Hermann</i>
		Wilfried Vogl	
		Jakob Weinert	
Insgesamt:	31 aktive Sänger	+ Gastsänger	

Nachfolgend aufgeführte Sänger haben unseren Chor bei einigen Auftritten verstärkt:

Gerhard Kauselmann (1.Tenor), *Rene Reiling* (1.Tenor, Solist), beide GV „Freundschaft“ Ersingen
Kurt Hermann (1.Tenor), *Herbert Hermann* (2.Bass), beide Liederkranz Frielzheim

Chor-Spenden 2017

Tabelle 4: Gespendete Chorsätze 2017		
Chor-Spender	Chortitel / Komponist / Bearbeitung	Datum
Richard Reiling	In dem Wald / Robert Edler	Febr. 2017



„Glühweinpause“ bei der Winterwanderung „Zwischen den Jahren“ an der Bertschenstein-Hütte



**Vereins-
Ausflug 2017
In die Pfalz**

**Vesperpause in
Godramstein
(Landau)**

Fotos:
H.Kollmannsberger



Vereins- Ausflug 2017 In die Pfalz

**Geselligkeit und
Stimmung
beim
Winzerfest in
Gleiszellen**

Fotos:
H.Kollmannsberger

Geselliger Abschluss im Weingut Geiger in Dierbach

Sängerbesen 2017



Viel Dampf in der Küche, aber von unseren Gästen gab es nur Lob für die angebotenen Speisen



Beim Chianti-Lied waren die Stimmbänder gefordert (Alle „Besen“-Fotos: Manfred Dietrich / Irmgard Röder)

Sängerfamilie und Gäste beim Sängerbessen 2017



Sängerbesen 2017



Vereinsverwaltung im Dezember 2017



Foto: Simone Haidt

Weihnachtskonzert am 3.Dezember 2017
Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken



Fotos: Simone Haidt, Foto-Bearbeitung Hans Kollmannsberger - Weitere Konzert-Fotos am Ende der Chronik

Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken



Berichtszeitraum 1.Januar - 31.Dezember 2017

Verwaltungssitzung am 10.Januar 2017

Bei der Verwaltungssitzung am 10.Januar in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Hermann Jandl	J	Steffen Maurer	J	Hans Bellezer	J
Hans Kollmannsberger	J	Roland Bernard	N	Gerd Harer	J
Leo Hönig:	N	Herbert Kramer	J	Richard Bantscheff	J
Karl-Heinz Holzhauser	J				

Folgende Themen wurden behandelt:

- Abrechnung Weihnachtsfeier in der Ochsenpost
- Abrechnung Weihnachtskonzert mit dem Montanarachor
- Jahreshauptversammlung am 17.März, Personalsituation
- Kinderfasching am 19.Februar (Sonntag)
- Sängerkreissitzung am 4.Februar
- Status Gemeinnützigkeit des Vereins, Info von Steffen Maurer
- Besenausfahrt am „Abend des Lichts“ --> Termin stand nicht im Veranstaltungskalender, auch nicht für 2017
- Sängersituation (weniger Sänger, Altersdurchschnitt)

75.Geburtstag von Jakob Weinert

Anfang .Januar konnte unser Sängerkamerad Jakob Weinert seinen 75.Geburtstag feiern. Bei der ersten Singstunde diesen Jahres am 19.Januar überbrachte ihm unser 1.Vorstand Hermann Jandl die Glückwünsche des Vereins, die Vorstandskollegen Steffen Maurer und Hans Bellezer überreichten ihm einen Geschenkkorb. Der Chor wünscht dem Jakob, der zu den treuesten Sängern unseres Vereins zählt, alles Gute, viel Gesundheit und noch viele aktive Sängerjahre.



1.Vorstand Hermann Jandl, 2.Vorstand Steffen Maurer, der Jubilar Jakob Weinert und Sängervorstand Hans Bellezer (von links, Foto: Manfred Dietrich)

Sängerkreissitzung am 04. Februar 2017

Pforzheim/Enzkreis, 06.02.2017: Der Sängerkreis Pforzheim hat seine Hauptversammlung standesgemäß mit einem Chorbeitrag begonnen. Gastgebender Verein war in diesem Jahr der MGV Arlinger 1926, der die Vertreter der Chöre im Gemeindesaal der Matthäusgemeinde im Arlinger auch bewirtete.

Die **Vereinsvorsitzende Beate Dufke-Falkenstein** begrüßte neben den Vertretern von 31 Vereinen auch Oberbürgermeister Gert Hager (SPD), den Bundestagsabgeordneten Gunther Krichbaum (CDU), den Landtagsabgeordneten Hans-Ulrich Rülke (FDP), Enzkreisdezernent Roland Hübner, Stadträtin Marianne Engeser (CDU) sowie den Oberbürgermeisterkandidaten der CDU, Peter Boch.

„*Mit Ihren Auftritten bestimmen Sie auch das Kulturleben, u. das ist beachtlich*“, stellte Hager in seinem Grußwort fest. Er bezeichnete den Spruch „Singe, wem Gesang gegeben“, als „alt und falsch“, denn schließlich sei jedem eine Stimme gegeben. „*Reichhaltig wird es aber erst im Verein*“, hob er das gemeinsame Singen und den persönlichen Austausch in der Gemeinschaft hervor. Krichbaum sprach für die politischen Vertreter. „*Wir leben, was Vereine angeht, nicht unbedingt in einfachen Zeiten*“, stellte er fest und führte dafür unter anderem den Umbruch in den Schulen an. „*Man muss neue Wege gehen, und Sie tun das in der Tat mit jungen Chören*“, hob Krichbaum hervor. Um auch Jüngere für die Vereinsarbeit zu gewinnen, regte er an, über Vereinsstrukturen nachzudenken. Krichbaum machte außerdem darauf aufmerksam, dass sich in den Chorvereinen nicht unbedingt widerspiegeln, dass in Pforzheim rund 50 Prozent Menschen mit Migrationshintergrund lebten. Er plädierte dafür, schon an Schulen anzufangen und zum Beispiel nicht nur Lese-, sondern auch Singpatenschaften anzubieten. In ihrem Bericht warf d. Vorsitzende Dufke-Falkenstein einen Blick auf das vergangene Jahr. „*Etwas enttäuscht haben die Stadtvereine feststellen müssen, dass die Zuschüsse gestrichen worden sind*“, hob sie hervor. „Wir hoffen, dass es in Zukunft ein Umdenken gibt.“ Schriftführerin Marlies Schäfer fasste die aktuellen Zahlen zusammen. Derzeit hat der Sängerkreis 47 aktive Vereine. **Ein Verein ruht derzeit, und ein Verein hat sich zum Jahresende aufgelöst.** In den aktiven Vereinen singen 1642 Erwachsene. Auch 46 Kinder und Jugendliche singen in den Erwachsenenchor. In den Kinder- und Jugendchören sind 481 Nachwuchssänger aktiv. Zusammen mit 2711 fördernden Mitgliedern haben die Vereine insgesamt 4880 Mitglieder. Im Jahr 2015 waren es noch 346 Mitglieder mehr, was einem Schwund von 6,3 Prozent entspricht.

Engagierte Jugendarbeit

Im weiteren Verlauf der Versammlung kam es zu Verschiebungen u. einem neuen Gesicht in der Vorstandschaft. Dufke-Falkenstein wurde in ihrem Amt bestätigt. Schriftführerin Marlies Schäfer stellte sich nicht wieder zur Wahl. Ihr Amt übernahm Regina Wacker, die dafür die Aufgaben als Pressereferentin abgab. Zur neuen Pressereferentin wurde Rosemarie Strobel-Heck gewählt. Als Beisitzer wurde Roland Dufke bestätigt u. Marlies Schäfer als neue Beisitzerin gewählt, d. damit ihre Vorgängerin Rita Scherb ablöst. Im Rahmen d. Versammlung gab es zwar keine Ehrungen, dafür konnte Kreisjugendleiterin Sabrina Fiasco Anerkennungspreise der Sängeryugend an den Liederkranz Ispringen, die Eintracht Weiler und den Gesangverein Eintracht Dürrn überreichen, die sich durch ihre engagierte Jugendarbeit hervorgetan haben.

Als passenden Ausklang der Veranstaltung sangen alle Anwesenden abschließend gemeinsam das Badnerlied.

Autor: Claudia Keller, PZ

Faschingskampagne 2017: Kinderfasching am 19. Februar 2017

Am Sonntag, 19. Februar, war es wieder so weit. Bereits am Vortag wurde von einigen Sängern die Bestuhlung und die Vorbereitungen für die Küche durchgeführt. Angeboten wurden von den Sängern selbstgebackene Kuchen und Torten, Kaffee, Getränke sowie aus der Küche Pommes, Wurstsalat und Schnitzelweck.

Die Gemmingenhalle war gut gefüllt, so dass wir fast alles verkaufen konnte. Inwieweit sich als Folge dessen auch ein wirtschaftlicher Erfolg für unseren Verein ergibt, werden wir vom Kassier noch erfahren. Schließlich ist dies Voraussetzung, daß wir auch im kommenden Jahr die Bewirtung wieder übernehmen werden.

Der Kinderfasching 2017 kann wieder als eine erfolgreiche Veranstaltung betrachtet werden.

Mit relativ wenig Aufwand konnte in den wenigen Stunden ein vierstelliger Netto-Ertrag erwirtschaftet werden. Der Umsatz für Speisen und Getränke war etwas weniger als im Vorjahr, die Einnahmen für Kaffee und Kuchen etwas mehr. Es sind 24 Kuchen Spenden eingegangen, dafür allen Frauen und sonstigen Bäckern herzlichen Dank.

Verwaltungssitzung am 7.März 2017

Bei der Verwaltungssitzung am 7.März in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Hermann Jandl	J	Steffen Maurer	J	Hans Bellezer	J
Hans Kollmannsberger	J	Roland Bernard	J	Gerd Harer	J
Leo Hönig:	J	Herbert Kramer	N	Richard Bantscheff	J
Karl-Heinz Holzhauer	J				

Folgende Themen wurden behandelt::

- Einladungen (Zu- / Absagen)
- Vereinsförderung der Gemeinde
- Abrechnung Kinderfasching 2017
- Richtlinien für eigene Veranstaltungen
- Info über Sängerkreissitzung / geplante Sängersitzung
- Hocketse 2017 im August
- Mehrtägiger Ausflug nach Kroatien / geplanter 1-tägiger Vereinsausflug
- Weihnachtskonzert 2017
- Generalversammlung 2017 - notwendige Neuwahlen

Jahreshauptversammlung am 17.März 2017

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 17.03.2017

Mit dem Lied „Heut ist heut“ wurde der diesjährige Versammlungsabend des Männerchores „Freundschaft“ eröffnet.

Es folgten die Begrüßung u. anschließende Bekanntgabe der Tagesordnung durch den 1.Vorsitzenden Hermann Jandl der ordnungsgemäß einberufenen Generalversammlung. Er konnte 25 stimmberechtigte Sänger u. Vereinsmitglieder begrüßen und willkommen heißen.

Bei der Totenehrung gedachte man der im Berichtsjahr 2016 verstorbenen aktiven Mitglieder Werner Schmidt und Karl Unterricker sowie unserer passiven Mitglieder Edwin Sickinger, Günter Burster und Reinhard Dostal.

Es folgten die Berichte vom 1.Vorsitzenden Hermann Jandl, Kassier Steffen Maurer, Schriftführer Hans Kollmannsberger und Sängervorstand Hans Bellezer.

In seinem Bericht erinnerte der **1. Vorsitzende Hermann Jandl** zunächst an die zahlreichen öffentlichen Auftritte des Chores in der Gemeinde Tiefenbronn und darüber hinaus. Erwähnt wurden u.a. das Weihnachtskonzert, der Volkstrauertag, die Auftritte bei befreundeten Vereinen sowie Kinderfasching und Hocketse.

Ein ganz wesentlicher Punkt bei unserer Vereinsarbeit ist nach seinen Ausführungen die demographische Entwicklung, die auch vor unserem Verein nicht Halt macht. Durch die Überalterung wird die Besetzung der Ehrenämter immer schwieriger, der Mitgliederschwund und das Desinteresse werden größer. Dies wirkt sich natürlich auch ganz erheblich auf die Leistung des Chores und die Beschaffung der finanziellen Mittel aus. Die erwirtschafteten Erträge aus öffentlichen Veranstaltungen können die Ausgaben für den Singbetrieb und die Miete für das Vereinslokal leider nicht mehr decken. Um den Haushalt auszugleichen sind wir immer mehr auf Spenden und natürlich bei den Veranstaltungen auf die Mithilfe unserer Frauen angewiesen, so seine Worte.

Die Vereinsaktivitäten des vergangenen Berichtsjahres wurden anschließend von Schriftführer Hans Kollmannsberger mit mehr Details wieder in Erinnerung gebracht.

Kassier Steffen Maurer stellte die einzelnen Einnahme- und Ausgabe-Posten detailliert dar. Die Vereinskasse wies allerdings trotz einschneidender Sparmaßnahmen ein kleines Minus auf. Kassenprüfer Dieter Maier, der zusammen mit Wilfried Vogl die Kasse prüfte, bescheinigte eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung und beantragte die Entlastung des Kassiers, welche einstimmig erteilt wurde.

Sängervorstand Hans Bellezer berichtete von insgesamt 41 Chorproben und 14 öffentlichen Auftritten. Für regelmäßigen Singstundenbesuch und weniger als vier Fehlstunden konnte er folgende Sänger mit einem Weinpräsen auszeichnen: Emil Gnam, K.H.Holzhauer, Helmut Peitl, Leo Hönig, Hans Bellezer, Jakob Weinert, Werner Renner, Manfred Burgert, Hans Jost, Hermann Jandl, Franz Arnold, Manfred Dietrich.

Sänger Dieter Maier beantragte anschließend die Entlastung der Verwaltung, welche einstimmig erteilt wurde.

Dass die anschließenden Neuwahlen schwierig werden würden, zeichnete sich bereits im Vorfeld ab. Wahlleiter Dieter Maier ist es leider nicht gelungen, einen Nachfolger für den nicht mehr kandidierenden 1.Vorstand Hermann Jandl zu finden. Weitere Verwaltungsmitglieder machten ihre evtl. Wiederwahl von der Wahl eines 1.Vorsitzenden abhängig. So blieb Wahlleiter Dieter Maier nach längeren Diskussionen nichts anderes übrig, als auf eine „Außerordentliche Hauptversammlung“ zu verweisen, als Termin wurde der 13.April (Gründonnerstag) festgelegt.

Schriftliche Anträge lagen nicht vor, so dass im abschließenden Teil dieser Hauptversammlung noch über allgemeine Punkte wie Liedgut und Singstundenbesuch diskutiert wurde. Nach Bekanntgabe der z.Zt. anstehenden Termin konnte der 1.Vorsitzende Hermann Jandl diese Hauptversammlung beenden.

Außerordentliche Hauptversammlung am 13.April 2017

Protokoll d. Außergewöhnlichen Hauptversammlung des Männerchores „Freundschaft“ Tiefenbronn am 13.April 2017

Am 13.April 2017 fand eine Außergewöhnliche Hauptversammlung des Männerchores „Freundschaft“, Tiefenbronn statt. Der Grund war, dass bei der ordentlichen Jahres-Hauptversammlung am 17.März 2017 kein Nachfolger für den nicht mehr kandidierenden 1.Vorstand Hermann Jandl und als Folge dessen auch kein Nachfolger für d. nicht mehr als 2.Vorstand kandidierenden Steffen Maurer werden konnte. Andere Verwaltungsmitglieder machten ihre evtl. Wiederwahl von der Wahl einer vollständigen vorhandenen Vorstandsschaft abhängig.

In einer von Richard Bantscheff in Vertretung von Steffen Maurer eingeleiteten „Diskussionsrunde“ mit der Verwaltung und zusätzlich eingeladenen Sängern konnten dann aktive Sänger gefunden werden, die im Falle einer Wahl bereit waren, ein Ehrenamt für 2 Jahre zu übernehmen.

Auf der Tagesordnung standen dann bei dieser Außerordentlichen Hauptversammlung ausschließlich die erforderlichen Neuwahlen, welche auf der Basis der statt gefundenen Vorgespräche zügig durchgeführt werden konnten.

Es waren 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Unter der Leitung des Wahlleiters .Dieter Maier ergaben die erforderlichen Nachwahlen folgendes Ergebnis:

- **1.Vorstand** *Steffen Maurer* (bis 2019) 23 Ja-Stimmen
- **2.Vorstand** *Walter Pfeffinger* (bis 2019) 23 Ja-Stimmen

Nachdem die beiden Vorstände einstimmig gewählt worden waren, übernahm 1.Vorstand Steffen Maurer die Funktion des Wahlleiters. Auf Grund nicht mehr kandidierender Verwaltungsmitglieder und Verschiebungen im der Amtsdauer (1 Jahr / 2 Jahre) mussten in diesem Jahr alle Verwaltungsmitglieder für 2 Jahre neu gewählt werden.

Die Sänger, welche sich für ein 2-jähriges Ehrenamt zur Verfügung stellten, wurden alle einstimmig, mit jeweils 1 Enthaltung, gewählt und nahmen ihre Wahl auch an. Neben den beiden gewählten Vorständen Steffen Maurer und Walter Pfeffinger setzt sich die Verwaltung nun wie folgt zusammen (bis 2019)

- Sängervorstand Helmut Peitl
- Kassier Richard Bantscheff
- Schriftführer Hans Kollmannsberger
- Pressewart Dieter Maier
- Beisitzer: Roland Bernard, Heinrich Hellfeier, Herbert Kramer, Karl-Heinz Holzhauer, Leo Hönig
- Musikausschuß Steffen Maurer, Helmut Peitl, Richard Bantscheff
- Notenwart Franz Arnold
- Kassenprüfer (bis 2019) Manfred Dietrich, Wilfried Vogl (bis 2018)

Mit einer „symbolischen Schlüsselübergabe“ durch den bisherigen 1.Vorsitzenden Hermann Jandl wurde dieses für den Verein so wichtige Amt an den neuen 1.Vorsitzenden Steffen Maurer übergeben.

Steffen dankte anschließend den beiden aus der Vorstandschaft/Verwaltung ausscheidenden Hermann Jandl und Hans Bellezer (bisher Sängervorstand) für das geleistete Ehrenamt der letzten 4 Jahre und überreichte Ihnen ein Weinpräsent.

Nach Bekanntgabe unter dem Punkt Verschiedenes - geplanter Vereinsausflugs im Herbst 2017 - konnte diese Außerordentliche Hauptversammlung mit den Liedern "Die Rose" und "Am kühlenden Morgen" , dirigiert von Walter Feyler; zügig und harmonisch beendet werden.

PZ 27.4.2017: Männerchor Tiefenbronn gerettet

Tiefenbronn, 27.4.2017: Bei einer außerordentlichen Hauptversammlung wurden die neuen Vorstandsmitglieder des Männerchors „Freundschaft“ Tiefenbronn gekürt und so für weitere zwei Jahre die Zukunft des weit über die Grenzen des Enzkreises hinaus bekannten Traditions-Chors gesichert.

Dass es sehr schwierig werden würde einen Nachfolger für den nicht mehr kandidierenden Vorstands **Hermann Jandl** zu finden, wurde den Mitgliedern in der ordentlichen Jahreshauptversammlung Mitte März sehr drastisch vor Augen geführt, machten doch auch mehrere andere Vorstands- u. Verwaltungsmitglieder ihre eigene Wiederwahl von der Wahl einer vollständigen Vorstandschaft abhängig. Die Zukunft des mehr als 150-Jahre alten Männerchors Tiefenbronn hing plötzlich am seidenen Faden.

In einer eilends von Beisitzer **Richard Bantscheff** initiierten Diskussionsrunde zwischen Mitgliedern der bisherigen Vereinsverwaltung u. einigen an der Übernahme eines Ehrenamts im Männerchor interessierten aktiven Sängern, konnten Ende März dann doch genügend motivierten Mitglieder gefunden werden, die bereit waren, ein Verwaltungsamt zu übernehmen. Nun wurde als neuer Vorsitzender der bisherige Kassier **Steffen Maurer** gewählt. Das Amt des 2.Vorsitzenden übernahm **Walter Pfeffinger**. Des Weiteren wurden **Helmut Peitl** als Sängervorstand, **Richard Bantscheff** als Kassier, **Hans Kollmansberger** als Schriftführer und **Dieter Maier** als Pressewart gewählt. Als Beisitzer wurden die Sänger **Roland Bernard**, **Heinrich Hellfeier**, **Herbert Kramer**, **Karl-Heinz Holzauer** und **Leo Hönig** gewählt. Der Musikausschuß setzt sich zusammen aus den Sängern **Steffen Maurer**, **Helmut Peitl** und **Richard Bantscheff**. Als Notenwart fungiert noch ein weiteres Mal **Franz Arnold**. **Manfred Diertrich** und **Wilfried Vogl** wurden als Kassenprüfer gewählt.

Der neue Vorsitzende **Maurer** dankte seinem Vorgänger **Jandl** mit einem Weinpräsent, ebenso wie **Hans Bellezer**, der die vergangenen vier Jahre als Sänger-Vorstand wirkte.



Unsere neue Vorstandschaft und Verwaltung 2017 (v.l.): Walter Pfeffinger, Steffen Maurer, Richard Bantscheff, Dieter Maier, Hans Kollmansberger, Helmut Peitl, Leo Hönig, Heinrich Hellfeier, Karl-Heinz Holzauer

Verwaltungssitzung am 2.Mai 2017

Die erste konstituierende Verwaltungssitzung nach der Außerordentlichen Hauptversammlung fand am 2.Mai 2017 statt

Bei der Verwaltungssitzung am 2.Mai 2017 in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Steffen Maurer	J	Walter Pfeffinger	J	Helmut Peitl	J
Richard Bantscheff	J	Hans Kollmansberger	J	Dieter Maier	J
Heinrich Hellfeier	J	Leo Hönig:	J	Herbert Kramer	N
Roland Bernard	J	Karl-Heinz Holzauer	J		

Folgende Themen wurden behandelt::

- Geburtstage / Ehrungen
- Verwaltungs-Zuständigkeiten
- Internet / Eigene Webseite?

- 1-tägiger Vereinsausflug
- Termine
- Weihnachtskonzert 2017: 1 oder 2 Konzerte?

Freundschaftsingen in Schellbronn am 6.Mai 2017



Am 6.Mai waren wir zu Gast bei der „Germania“ Schellbronn, um beim dortigen „*Festival der Chöre*“ mitzuwirken.

Unter der Leitung unseres Dirigenten, Chordirektor Richard Reiling, sangen wir folgende Chöre:

- Deutsches Weinland (Robert Pappert)
- Sonnenaufgang (Peter Cornelius)
- In dem Wald (Robert Edler)
- Am Ufer (Paul Zoll)
- Handwerkers Abendgebet (Fr.Morgenroth, Satz v. Richard Reiling)
- Tenorsolo Rene Reiling

Wie dem Chronisten berichtet wurde, war er Abend wohl mehr eine langwierige Ehrungs-Zeremonie, bei der unser Chor erst nach 4 Stunden an der Reihe war und zu diesem Zeitpunkt immer noch 3 Chöre auf ihren Auftritt warteten. Sehr zufrieden gingen an diesem Abend die Chöre nicht nach Hause.

Schade

Diamantene Hochzeit von Hilde und Horst Spiegel

Tiefenbronn, 11.Mai 2017: 60 Jahre Seite an Seite - Horst und Hilda Spiegel feiern am Donnerstag, 11.Mai, in Tiefenbronn ihre diamantene Hochzeit. Das Paar hat arbeitsreiche Jahre im eigenen Zimmereibetrieb hinter sich und kann sich guter Gesundheit erfreuen.

Die Evakuierung nach dem Bombenangriff auf Pforzheim führte Horst Spiegel mit seinen sechs Geschwistern und der Mutter nach Tiefenbronn, wo die Familie in zwei Zimmern im Gasthof Sonne unterkam. Im Mai 1946 begann er dann eine Lehre zum Zimmermann in der Tiefenbronner Zimmerei von Adolf Pfeffinger. Dort lernte er auch Hilda, die Tochter seines Lehrherrn kennen.

Am 11. Mai 1957 fand die Hochzeit statt. (PZ, 11.5.2017)

Auch der Männerchor hatte guten Grund, dem Jubelpaar zu gratulieren. Horst Spiegel ist seit 68 Jahren Mitglied und war 67 Jahre aktiver Sänger im 1.Tenor, davon viele Jahre auch als 2.Vorsitzender.

Aber auch seine Frau Hilde war aus der Vereinsfamilie nicht weg zu denken. Immer wenn es etwas im Verein zu feiern gab, und hier ist ins besonders in den letzten Jahren das Straßenfest hervor zu heben, war sie mit Rat und Tat im Einsatz. Unter Ihrer „Regie“, manche sagen auch „Kommando“ ,wurden tausende Maultaschen hergestellt, eines der beliebtesten Speisenangebote beim Tiefenbronner Straßenfest.

Der Männerchor brachte dem beiden im Hof Ihres Hause ein Ständchen, 1.Vorstand Steffen Maurer überbrachte die Glückwünsche des Vereins und aller Sänger, aus den Händen des 2.Vorstandes Walter Pfeffinger erhielten sie einen Geschenkkorb.

Unter der Leitung unseres Dirigenten, Chordirektor Richard Reiling, sangen wir folgende Chöre:

- Abendruhe (Rudi Kühn)
- Die Rose (W.Tropf / M.Kunze)
- Handwerkers Abendgebet Tenor-Solo Rene reiling, Satz: Richard Reiling
- Sonnenaufgang (Peter Cornelius)



Als Zugabe gab's dann noch das „Piemont-Lied“. Anschließend waren die Sänger zu einem kleinen Umdrunk eingeladen, bevor sie dann in der Lammscheune einen von Walter Pfeffinger bereiteten leckeren Schweinebraten, dies auch auf Einladung von Horst und Hilde, genießen konnten.

80.Geburtstag von Franz Arnold

Am 4.Mai konnte unser aktiver Sänger Franz Arnold seinen 80.Geburtstag feiern. Bei der darauf folgenden Singstunde am 11.Mai konnten ihm dann die Sänger gratulieren. Der 1.Vorsitzende Steffen Maurer überbrachte ihm die Glückwünsche des Vereins und wünschte ihm noch viele Jahre bei uns Sängern. Er würdigte seine aktive Tätigkeit, denn Franz ist seit 22 Jahren unser Notenwart. Vom 2.Vorsitzenden Walter Pfeffinger erhielt er einen Geschenkkorb.

Franz wünschte sich folgende Chöre, welche wir unter der Leitung unser Dirigenten, Chordirektor Richard Reiling gerne vortragen:

- Frühlingsbote Baritonsolo Hans Bellezer, (Jean Reinartz)
- Freude am Leben (Otto Groll)

Und noch ein Geburtstag am 11.Mai: *Irmgard Röder*

Dieser Donnerstag war wirklich ein „Feiertag“, nicht nur für uns Sänger wegen der Einladungen zu „Speise und Trank“ sondern auch für unsere „Fotografin“ ***Irmgard Röder***, die, inzwischen als „guter Geist des Chores“ anerkannt, bei keiner Singstunde und keinem Auftritt fehlt. Bei Frauen sagt man ja nicht so gerne das Alter, aber bei ihr waren es stolze gefühlte und „verdrehte 38“.

Wir sangen ihr gerne ein Ständchen. Sie wünschte sich das „Vater unser“ von Hanne Haller, das sie sehr bewegt und gerührt entgegen nahm.

Wir Sänger wünschen ihr alles Gute, viel Gesundheit, Irmgard revanchierte sich mit einer Einladung bei der nächsten Singstunde.

Sommerfest beim GV „Freundschaft“ Ersingen

Am Samstagabend, 1.Juli, feierte der Gv „Freundschaft“ Ersingen sein Sommerfest. Wetterbedingt musste die Veranstaltung in die Halle verlegt werden. Neben Chören des Gastgebers und unserem Männerchor waren noch die **Gemischten Chöre** aus Bilfingen, Eisingen, Ispringen, Nöttingen und Arnbach anwesend.

Unter der Leitung unseres Dirigenten, Chordirektor Richard Reiling, sangen wir folgende Chöre:

- Glocken der Heimat (Robert Pappert)
- Freude am Leben (Otto groll)
- Sonnenaufgang (Peter Cornelius)
- Handwerkers Abendgebet (Fr.Morgenroth, Satz v. Richard Reiling)
- Tenorsolo Rene Reiling
- In dem Wald (Robert Edler)

Wir hatten einen fehlerfreien Auftritt, der mit viel Beifall belohnt wurde.

Zu erwähnen ist noch, dass wir eigentlich mit dem Bus um 17:00 Uhr nach Ersingen fahren wollten. Das Busunternehmen sagte jedoch 15 Minuten vor dem geplanten Termin ab mit der Begründung, dass kein Busfahrer zur Verfügung stand - Schade.

So mussten wir mit dem eigenen Fahrzeug die kurze Anfahrt nach Ersingen antreten, die Fahrer konnten dann leider mal wieder nicht uneingeschränkt feiern.

Patrozinium „Maria Magdalena“, Tiefenbronn

Am Sonntag, 16.Juli, feierte die Kirchengemeinde „Maria Magdalena“ in Tiefenbronn ihr Patrozinium.

Auf Wunsch der Kirchengemeinde Tiefenbronn begleiteten wir die hlg. Messe mit einigen Chören.

Unter der Leitung unseres Dirigenten, Chordirektor Richard Reiling, sangen wir folgende Chöre:

- Gloria (Deutsche Messe von Franz Schubert)
- Herr, deine Güte reicht so weit (Bearbeitung J. Christ)
- Dona nobis pacem (Canon von W.A. Mozart)
- Santa Maria (J.Schweitzer)

Verwaltungssitzung am 18.Juli 2017

Bei der Verwaltungssitzung am 18.Juli 2017 in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Steffen Maurer	J	Walter Pfeffinger	J	Helmut Peitl	J
Richard Bantscheff	J	Hans Kollmannsberger	J	Dieter Maier	J
Heinrich Hellfeier	N	Leo Höning:	N	Herbert Kramer	J
Roland Bernard	N	Karl-Heinz Holzhauer	J		

Folgende Themen wurden behandelt:

- Tiefenbronn Classic 2017 - Stand für Bewirtung
- Vizedirigent (Lehrgang)
- Ressourcenverteilung - Zuständigkeiten
- Hocketse am 26./27.August - 2 Tage
- Schreiben vom Finanzamt bzgl. Gemeinnützigkeit (aberkannt ab 1.1.2017)
- Umstellung VOBA zur Sparkasse (weitere notwendige Vorgehensweise)
- Vereinsausflug in die Pfalz am 9.9.2017 (Bus, Kosten, Ziele)
- Weihnachtskonzert 2017, 2 Veranstaltungen (weitere Vorgehensweise)
- Internetpräsenz des Chores (Homepage, etc)
- Kinderfasching 2018 - Zusage an den TCV
- Erste Singstunde nach den Ferien: 24.August
(notwendig wegen Hocketse und Vereinsausflug)

Tiefenbronn Classic 2017

Bei der diesjährigen „5. Tiefenbronn Classic“, eine weit über die Enzkreis-Grenzen hinaus bekannte u. beliebten Oldtimer-Rallye, hat uns neben einigen anderen Tiefenbronner Vereinen der Tiefenbronner Oldtimer-Club d. Angebot gemacht, einen Verpflegungstand den wieder zahlreich erwarteten Besuchern anzubieten. Neben den gängigen Getränken, aber auch Aperol und Hugo, gab es Schnitzelweck und Bratwürste.

Das Wetter war ideal. Es hatte zwar am frühen Morgen noch etwas geregnet, dichte Wolken wechselten sich jetzt aber mit einem blauen Himmel ab. Nach den schwülen u. heißen Sommertagen waren die Temperaturen mehr als angenehm und lockten wieder zahlreiche Besucher nach Tiefenbronn.

Unser Stand war unerwartet, wenn auch erhofft, sehr gut besucht. Ermuntert durch diesen Erfolg haben sich noch am selben Tag einige Vorstandsmitglieder dazu entschlossen, unsere im August geplante Hocketse unter dem Thema „Bayrisches Wochenende“ zu veranstalten. Das „Bayrische“ soll dann neben den obligatorischen Weißwürsten am Sonntagmorgen ein knuspriger Schweinebraten mit Kartoffelsalat sein. Spezielle Biere werden natürlich auch angeboten. Hoffentlich spielt dann das Wetter genau so gut mit - Erfolg garantiert.

Bild rechts: Ein Ford T, auch als „Thin Lizzy“ bekannt, Baujahr 1913, startete die Rallye. Hinten links unser Verpflegungszelt.

Bild unten: Unser Verpflegungsstand Bei der Oldtimer-Ralley 2017



Hocketse und Weißwurstfrühstück beim Männerchor

Am Wochenende 26. und 27. August, feierte der Männerchor im Garten der Lammscheuer sein diesjähriges Sommerfest. Der bisherige Samstagabend, welcher zum Feiern im Kreise der Vereinsfamilie genutzt wurde, war in diesem Jahr zum ersten Male für alle Tiefenbronner gedacht. Wie im Vorjahr waren auch diesmal wieder Temperaturen bis nahe 30°C angesagt.

Das Motto für beide Tage, für Sonntagmorgen war ja auch noch ein Weißwurstessen angesagt, war „*Bayrisches Wochenende hinter der Lammscheuer - Tiefenbronn trifft sich*“.



Bayrische Spezialitäten

- > Schweinsbraten bayrischer Art mit Kartoffelsalat
- > Weisswürste mit Brezöl (am Sonntag bis 12:30 Uhr)
- > Rudi
- > Obatzda
- > Weissbier vom Fass
- > Flaschenbier, Alpirsbacher Zwickel
- > Pils, Alpirsbacher kleiner Mönch
- > Bratwurst, Currywurst, Pommes M.M.U.

Einladung an alle Freunde u. Gönner
 am Samstag, 26. August Beginn 18.00 Uhr
 am Sonntag, 27. August Beginn 10.00 Uhr

Bei den Vorbereitungen für diese 2-tägige Hocketse, die für die helfenden Vereinsmitglieder fast genauso aufwendig waren wie früher für das Straßenfest, kam es uns auch erneut sehr entgegen, dass uns die Feuerwehr freundlicherweise ihr Nebengebäude zur Verfügung stellte, wo, unabhängig vom Wetter, die Getränke gelagert, ausgeschenkt und die angebotenen Speisen serviert werden konnten. Dafür herzlichen Dank.

Tische und Bänke wurden wieder unter den Schatten spenden Bäumen des Lammscheune-Gartens aufgebaut,

Attraktion der Speisekarte gemäß dem Motto „**Bayrisches Wochenende**“ war ein von Walter Pfeffinger und Gudrun Sinn hervorragend gewürzter und saftiger Schweinsbraten bayerischer Art mit Altbiersoße, sowie ein von unseren Frauen frisch zubereiteter Kartoffel-Salat. Wie sich am Sonntag Mittag herausstellen sollte, war beides der absolute Renner. Innerhalb einer guten Stunde, die Gäste standen Schlange, waren die großen saftigen und würzigen im Bratschlauch weich gegarten Bratenstücke ausverkauft.

Weiß- und Brat-Würste konnten da nicht mithalten, entsprechend war hier der Absatz etwas rückläufig .

Nach dem Genuss des Bayrischen Bratens konnten die Gäste ihren Besuch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen abrunden, aber auch Weißbier, Zwickel und Kleiner Mönch veran-

lassten viele, noch länger unter den schattenspendenden Bäumen verweilen, um diesen geselligen Nachmittag im Kreise von Freunden und Bekannten zu genießen - ein oder mehrere Aperol ließen zudem die Stimmung steigen.

Beifall für die anwesenden Sänger gab es auch am Samstagabend zu vorgerückter Stunde, als die anwesenden Sänger unter der Leitung unseres Dirigenten Richard Reilung ein paar Liedchen a-Capella und ohne Notenblatt zum Besten gaben, zur Freude der Gäste.

Und wenn dann am Montag noch einige wenige Mitglieder der Vereinsfamilie ein paar Stunden zum Aufräumen opfern mussten, tat dies dem gelungenen Wochenende keinen Abbruch - es war wieder ein gelungenes Fest, und Petrus spielte mit.

Foto: Manfred Dietrich .



Vereinsausflug in die Pfalz

Am 9. September morgens um 08:00 Uhr brachte ein voll besetzter Bus der Fa. Seitter die Vereinsfamilie und Freunde im Rahmen des diesjährigen Vereinsausfluges in die Pfalz. Der Wetterbericht ließ für diesen Tag das Schlimmste befürchten und bereits auf der Autobahn Richtung Landau begann es kräftig zu regnen. Die Organisatoren Walter Pfeffinger und Gudrun Sinn hatten aber vorausschauend geplant. Für die von Ihnen hervorragend vorbereitete Vesper - Hausmacherwurst, Schnitzel, Käse, diverse Wein und andere Getränke - „buchten“ sie die überdachte Lagerhalle der Weinkellerei R. Meyer in Landau-Godramstein. Und nachdem sich alle ausreichend gestärkt hatte, dass es Ihnen allen geschmeckt hatte konnte man daran erkennen, dass nicht mehr viel der ausgezeichneten Würste u. Schnitzel übrig blieb, gab der Chor unter der Leitung unsere Dirigenten Richard Reiling a-capella und ohne Noten gekonnt zwei Weinliedchen - „Aus der Traube in die Tonne“ und „Wer hier mit uns will fröhlich sein“, zum Besten.



Gute Akustik in der Lagerhalle in Landau-Godramstein beim „Aus der Traube in die Tonne“

Weiter ging es in das pfälzische Städtchen **Landau**, welches 1260 von Graf Emich IV. von Leiningen-Landeck gegründet wurde. Hier konnte jeder nach Belieben die Stadt erkunden, entweder auf dem z.Zt. stattfindendem Herbstfest auf dem Festplatz oder die Altstadt mit ihren Gässchen rund um das historische Rathaus. Und, man glaubt es kaum, inzwischen hat es längst zu regnen aufgehört und die Sonne zeigte sich mit wärmenden Strahlen.

Nächstes Ziel war das Weindorf **Gleiszellen**. Dort fand an diesem Wochenende das Winzerfest statt. Die Winzer boten vor ihren malerischen Fachwerkhäusern, Lauben und Hinterhöfen ihre Weine an - hervorzuheben ist hier aus der Sicht des Chronisten der Gewürztraminer. Jeder ließ sich da nieder, wo er meinte, dass es am Gemütlichsten ist. In unserer Laube animierten zwei ältere Musiker aus dem Dahner Felsenland einen Teil unserer Gruppe zu fröhlichem Mitsingen, Steffen ließ das Südtiroler-Lied erklingen, die Stimmung erreichte Höchstwerte. Es gab unerwartete Begegnungen mit Hasenzüchtern, eine liegen gebliebene Jacke fand Dank des sportlichen Einsatzes von Gudrun ihren Besitzer wieder, und der Gewürztraminer schmeckte und schmeckte. Schade, dass die Zeit so schnell vorüber war, hier wären wir gerne noch länger geblieben.

Der gemeinsame Abschluss dieses Tages fand im **Weingut Geiger** in **Dierbach** statt. Im dortigen Wintergarten, wir hatten alle Platz, obwohl die Winzerfamilie mit weniger Gästen gerechnet hatte, ließen die Vereinsfamilie und ihre Gäste bei Saumagen mit Kraut, Schwartenmagen oder Flammkuchen sowie dem passenden Wein diesen wunderschönen und unerwartet vom Wettergott begünstigten Tagesausflug ausklingen. Auch einige Liedchen durften nicht fehlen. Auch unseren Gästen hat es anscheinend besonders gut gefallen und einige haben den Wunsch geäußert, wenn möglich, bei einer der nächsten Ausfahrten wieder dabei sein zu dürfen.

Wir, die Vereinsfamilie und unsere Gäste, möchten sich ganz besonders bei Gudrun u. Walter für die gelungene Organisation bedanken. Wir alle freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt.



Geselligkeit und Stimmung waren angesagt beim Winzerfest in Gleiszellen (Fotos:H.Kollmannsberger)

80.Geburtstag von Manfred Schneider

Am 9.September konnte unser aktiver Sänger Manfred Schneider seinen 80.Geburtstag feiern. Da der Verein an diesem Tag seinen Jahresausflug hatte, überbrachte ihm eine Abordnung am darauf folgenden Tag die Glückwünsche des Vereins und einen Geschenkkorb.

Bei der ersten Singstunde nach den Ferien am 14.September konnten die anwesende Sänger ihm dann auch ein Ständchen singen, Manfred wünschte sich das „Abendrot“ von F.Schubert, das er sichtlich gerührt entgegen nahm.

Manfred muss im Moment mit einer heimtückischen Krankheit kämpfen, trotzdem ließ er es sich nicht nehmen, bei der ersten Singstunde dabei zu sein und die Sänger zu einem Vesper und Getränk einzuladen.

Wir wünschen Dir, lieber Manfred alles, alles Gute, baldige Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise Deiner Familie und bei uns Sängern. (Bild: Manfred bei unserem Besenbesuch 2016 beim „Otto“)



Verwaltungssitzung am 26.September 2017

Bei der Verwaltungssitzung am 26.September 2017 in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Steffen Maurer	J	Walter Pfeffinger	J	Helmut Peitl	J
Richard Bantscheff	J	Hans Kollmannsberger	J	Dieter Maier	J
Heinrich Hellfeier	N	Leo Hönig:	N	Herbert Kramer	J
Roland Bernard	N	Karl-Heinz Holzauer	J		

Folgende Themen wurden behandelt:

1. Posteingang
2. Schreiben des Amtsgericht Mannheim
3. Vorbereitung zur Änderung der Satzung wg. neuem Urteil des Bundesfinanzhof
4. Sängerbesen, Stand und Aufgabenverteilung
5. Weihnachtskonzert, Stand und Aufgabenverteilung.
6. Weihnachtsfeier, Stand und Ehrungen.

Auftritt beim Seniorennachmittag 2017

Am Sonntag, 15. Oktober, fand d. diesjährigen Tiefenbronner Seniorennachmittag statt, diesmal in der Gemmingenhalle in Tiefenbronn. Für die Unterhaltung der Senioren aus der Gesamtgemeinde sorgten ein Kindertanzpaar des TCV, der Musikverein Tiefenbronn und unser Männerchor „Freundschaft“.

Unserem Wunsch gemäß hatten wir unseren Auftritt noch vor dem Vesper, da bekanntlich zu dieser Zeit doch ein etwas größerer Geräuschpegel herrscht und die Aufmerksamkeit der Gäste nachlässt.

Unter der Leitung unseres Chorleiters, Chordirektor Richard Reiling, sangen wir folgende Chöre:

- Sonnenaufgang (P.Cornelius)
- Waldesgruß (L.Baumann)
- Bauerngebet (F.Beger)
- Wer hier mit uns will fröhlich sein (W.Schneider)
- Es strahlt die Welt (P.Brettner)

Anschließend sangen wir gemeinsam mit allen Gästen noch die Volkslieder „*Kein schöner Land*“, „*Am Brunnen vor den Tore*“ und „*Nun ade Du mein lieb Heimatland*“. Unsere Vorträge sind beim Publikum gut angekommen und wurden mit reichlich Beifall belohnt.

11. „Besenstadt“ in der Gemmingenhalle

Am 3. und 4. November 2017 veranstaltete der Männerchor „Freundschaft“ Tiefenbronn in der Gemmingenhalle (halbe Halle) seinen 11. Sängerbessen, den wir entsprechend der Dekoration als „Bauernstadt“ unter dem Thema „*Vereine und Jahrgänge treffen sich*“ ankündigten.

Zahlreich war der Besuch bereits am Freitagabend, hatten sich doch erfreulicherweise einige Vereine, Jahrgänge und Stammtische angesagt und Tische reservieren lassen. Das von Walter Pfeffinger schmackhaft und würzig zubereitete Salz- und Kesselfleisch sowie die Leber- und Blutwürste waren an beiden Tagen sehr beliebt, am Freitagabend war einiges sogar vorzeitig ausverkauft. Viele Gäste kommen aber auch wegen unserer so ausgezeichnet schmeckenden hausgemachten Maultaschen, dieses mal aus der Küche von Gudrun und Walter sowie dem obligatorischen Kartoffelsalat, ebenfalls hausgemacht von einigen unserer Frauen.

Tiefenbronner Vereine wie der Kleintierzüchterverein, Musikverein und besonders der Carnevalsverein waren zahlreich vertreten, ebenso Stammtische u. Jahrgänge sowie eine größere Gruppe der Steinegger Sängerefreunde. Am Samstagabend besuchten uns dann auch noch die Ersinger Sängerefreunde und Sänger, sie kamen mit einem voll besetzten Bus. So konnten wir an beiden Tagen mehr als zufrieden einen vollbesetzten „Bauernstadel“ (halbe Halle!) verzeichnen .



Für Stimmung sorgte am Freitagabend der Alleinunterhalter Klaus-D. Schöttle, (mailto: kd-schoettle@web.de), der manchem Tiefenbronner bereits bekannt war durch seine Auftritte am Faschingssonntag nach dem Umzug. Am Samstag gaben die anwesenden Ersinger und Tiefenbronner Sängerinnen und Sänger auch das eine oder andere Liedchen und Trinksprüche zum Besten. Unsere Gäste machten alle einen zufriedenen Eindruck. .

Obwohl der Gästebesuch zufrieden stellend war, lagen nach letzten Angaben unseres Kassier sowohl Umsatz als auch Gewinn unter dem des Vorjahres. Die Ursachen werden bei der nächsten Verwaltungssitzung eingehend untersucht und diskutiert werden müssen.



Das Küchenpersonal hatte an beiden Tagen genug zu tun

Danke für den „Besen“-Besuch

Der Männerchor möchte sich bei allen Freunden und Gönnern für den Besuch unseres Besens am vergangenen Freitag und Samstag in der Gemmingenhalle recht herzlich bedanken. Ganz besonders danken wir den Vertretern der hiesigen und auswärtigen Vereine, den Jahrgängen und Stammtischen, die unseren Vorschlag aufgegriffen und unseren Sänger-Besen für ein geselliges und kulinarisches Jahrgangstreffen genutzt haben, sowie all jenen, die in irgend einer Weise zum Gelingen hierzu beigetragen haben.

Wir wissen, dass die Durchführung einer derartigen Veranstaltung - trotz aller Erfahrung - den Beteiligten leider nicht mehr so leicht fällt. Es ist deshalb besonders anerkennenswert, dass sich doch noch genügend Sänger mit ihren Frauen sowie Vereinsmitglieder, Freunde oder Bekannte bereit erklärten, um in der Küche, im Ausschank oder an einem anderen – eventuell nicht so sehr im Vordergrund stehenden Platz - ihre Aufgabe erfüllen und die Durchführung dieses „Besens“ ermöglichen..

Ein besonderer Dank gilt unserem jahrelang souverän tätigen „Küchenmeister“ Walter Pfeffinger und seiner Gudrun, denn unser Angebot der Blut-, Leber- und Bratwürste, Salz- und Kesselfleisch sowie Maultaschen musste zum Teil schon Wochen vorher vorbereitet und schließlich in stundenlangen Arbeitsgängen auch verkaufsfertig hergestellt werden.

Es ist uns immer schon ein Anliegen gewesen, unseren Gästen nur „Bestes aus der heimischen Küche“ anzubieten - und Gudrun und Walter haben Entscheidendes dazu beigetragen.

Dafür unseren herzlichen Dank

Verwaltungssitzung am 7. November 2017

Bei der Verwaltungssitzung am 7. November 2017 in der "Lammscheuer" waren anwesend:

Steffen Maurer	J	Walter Pfeffinger	J	Helmut Peitl	J
Richard Bantscheff	J	Hans Kollmannsberger	J	Dieter Maier	J
Heinrich Hellfeier	J	Leo Hönig:	N	Herbert Kramer	J
Roland Bernard	J	Karl-Heinz Holzauer	N		

Folgende Themen wurden behandelt:

1. Nachbetrachtung Sängerbesen
2. Weihnachtskonzert 2017 (Kartenverkauf, Konzert-Ablauf)
3. Weihnachtskonzert 2018?
4. Umstellung auf SEPA-Abrechnungsverfahren

19. November, Volkstrauertag 2017

Bei der Gedenkfeier für alle Opfer von Terror und Gewalt und als Mahnung für den Frieden auf dem Alten Friedhof von Tiefenbronn sangen wir unter der Leitung von Walter Feyler den Chor „Eintracht und Liebe“ von F.F.Flemming..

3. Dezember 2017: Weihnachtskonzert mit Peter Orloff und seinen Schwarzmeerkosaken

Winterbilder: Hans Kollmannsberger

WEIHNACHTSKONZERT
am Sonntag, 03. Dezember 2017
in der kath. Kirche in Tiefenbronn

Vorstellungen: 15:00 Uhr und 18:00 Uhr
Ticketpreis: 25,00 €

Ticketreservierung
Tel.: 07234/2773
oder E-Mail: richbant@gmx.de

www.mft-tiefenbronn.de

Am 3. Dezember 2017, dem 1. Adventssonntag diesen Jahres, war es wieder soweit: **Peter Orloff** und seine **Schwarzmeerkosaken** waren zum zweiten Male nach 2015 zu Gast in Tiefenbronn. Nach dem damals großen Erfolg, das Konzert war schon Tage vorher ausverkauft und vielen Interessenten musste abgesagt werden, wagte es der Verein auf Anregung und Initiative von Richard Bantscheff, diesmal zwei Konzerte anzubieten, eines um 15:00 Uhr, dem ein weiteres um 18:00 Uhr folgte.

Bald zeigte sich, dass bei beiden Konzerten eine volle Kirche erwartet werden konnte. Organisator dieses Konzertes war Richard Bantscheff, der mit Abstand auch die meiste Arbeit bei der Planung und Vorbereitung sowie der Organisation des Kartenverkaufes hatte. Auch die Gestaltung des Info-Flyers, des Konzertprogrammes und der Eintrittskarten lag weitgehend in seinen Händen. Unterstützt wurde er von Herbert Kramer, der die Kontakte zu Peter Orloff hatte, sowie von Dieter Maier, der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig war. Die Sänger waren aufgerufen, jederzeit Reklame für unser Konzert zu machen und überall dort, wo dies möglich und erlaubt war, Flyer auszulegen oder Plakate anzubringen.

Aber auch das „Gesangliche“ durfte im Vorfeld nicht vernachlässigt werden. Unser Chorleiter Richard Reiling hatte viel Arbeit, allen Sängern die richtigen Töne und Einsätze besonders im Lied „Wenn ich ein Glöcklein wär“, das Tenor-Solo sang hier Rene Reiling, beizubringen. Zusammen mit den beiden Chören „Jauchzet dem Herrn“ und „Sanctus“ (Fr. Silcher) sollte ja das Festliche Weihnachtskonzert eröffnet werden. Und um es hier vorwegzunehmen, es hat bei beiden Konzerten sehr gut geklappt.

Und wie bereits bei vielen früheren Konzerten war es auch diesmal unser ehemaliger Sänger und Vorstand Heinz Niggemann, der in bewährter Weise mit einfühlsamen Worten sowohl die Begrüßung als auch den Konzertabschluss sprach. Das winterliche Wetter mit eisigen Straßen ließ leider einige Besucher zu Hause bleiben.

Beide Konzerte begeisterten das zahlreiche Publikum, so mancher Konzertveranstalter auch in den Städten wäre sicher froh, wenn er nur halb so viele Besucher begrüßen könnte, wenn man sich auf diverse Presseberichte bezieht.

Zufrieden waren aber nicht nur unsere Konzertbesucher. Jeder spürte es: Peter Orloff und seine Sänger fühlten sich in diesem Ambiente - eine wunderbare historische Kirche mit sehr guter Akustik und ein volles Haus mit begeisterten Zuhörern - sichtlich wohl. Es wurde von ihnen kein einstudiertes Programm stur abgewickelt - spontane Improvisationen brachten nicht selten das Publikum zum Lachen und ermunterte es zu lautstarkem Beifall.

So können unser Verein und seine „Macher“ stolz darauf sein, der Tiefenbronner Bevölkerung und den zahlreichen auswärtigen Besuchern wieder ein erfolgreiches, ja unvergessliches Konzert geboten zu haben.

Kommentare vieler Besucher, sowohl aus dem gesamten Enzkreis als auch aus dem benachbarten „schwäbischen Ländle“ sagen uns, dass die „Tiefenbronner Weihnachtskonzerte“ ihren guten Ruf bis weit über die Gemeindegrenzen hinaus bestätigen und weiter ausbauen konnten.



Weihnachtsfeier 2017 der „Freundschaft“ Tiefenbronn

Am Samstagabend, 9.Dezember, dem Vorabend des 2.Advent, fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier in unserem Probenraum in der Lammscheune statt.. Laut Verwaltungsbeschluss sollte jeder Teilnehmer dieses Abends einen vereinbarten pauschalen Betrag bezahlen, welcher auch alle Getränke dieses Abends beinhaltet.

Nach der Begrüßung durch unseren 1.Vorsitzenden Steffen Maurer wurde das Büffet eröffnet. Das Essen hierzu wurde von der Ochsenpost geliefert, die Salate dazu stammten von unserer **Gudrun Sinn**.

Der offizielle Abend wurde eingeleitet mit 3 Chören, die wir unter der Leitung unseres Dirigenten, Chordirektor **Richard Reiling**, vortragen: „Schöne Nacht“ (W.Nagel), „Hymne an die Nacht“ (L.v.Beethoven) und „Friedensglocken, Weihnachtszeit“ (Pappert).

Die in diesem Jahr anstehende Ehrung des Deutschen Chorverbandes (DCV) wurden von der Vorsitzenden des Sängerkreises Pforzheim, **Frau Beate Dufke-Falkenstein**, die mit ihrem Mann zu dieser Ehrung gekommen war, vorgenommen. Geehrt wurde unser aktiver Sänger **Manfred Schneider** für 60 Jahre aktive Sängertätigkeit, welche er u.a. beim Gemischten Chor Mühlhausen/Würm, beim Bietchor und die letzten Jahre auch in unserem Chor verbrachte.

Geehrt von der „Freundschaft“ Tiefenbronn für 30 Jahre aktive Sängertätigkeit in unserem Chor wurde **Wolfgang Ehrich**. Nicht anwesend sein konnten leider **Wilfried Vogl** (30 Jahre Sänger bei der „Freundschaft“) sowie **Rudolf Benzinger** (40 Jhr. passive Mitgliedschaft). Die Ehrung wurde von unseren beiden Vorsitzenden **Steffen Maurer** und **Walter Pfeffinger** vorgenommen. Einen besonderen Dank sprach der 1.Vorsitzende auch unserem aktiven Sänger **Richard Bantscheff** aus. Er war es, der die Organisation des Konzertes mit den Schwarzmeerkosaken inne hatte, und dieses Engagement fordert viel Einsatzbereitschaft und Geduld, kostete ihn aber auch so manche nervenaufreibende Zeit. Es war mit sein Verdienst, dass dieses Konzert wieder ein voller Erfolg wurde.

Als „Dankeschön“ erhielten auch unser Chorleiter Richard Reiling einen Geschenkkorb, die auswärtigen Sänger und auch die Verwaltungsmitglieder je ein Weinpräsent.

Nach den Ehrungen war nun genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein im Kreise der Vereinsfamilie. Begleitet am Klavier von Richard Reiling wurden gemeinsam einige Weihnachtslieder gesungen.

Und unsere „Wirtsleute“ Gudrun und Walter verwöhnten die Vereinsfamilie zum Nachtsche mit einem Eis, dazu Kirschen und Schokocreme. Wer wollte, konnte sich auch mit einem Espresso und Kuchen wach halten. So konnte ein geselliger Abend im Kreise der Vereinsfamilie seinen harmonischen Verlauf nehmen.



Bild links: Sängerkreisvorsitzende **Beate Dufke-Falkenstein** ehrt **Manfred Schneider** für 60-jähriges aktives Singen

Bild rechts: **Wolfgang Ehrich** (30 Jahre Sänger im Männerchor, 2.v.r.) im Kreise unserer Vorstände S.Maurer, W. Pfeffinger und H.Peitl (v. Links)

Singen am 1.Weihnachtsfeiertag

In diesem Jahr sangen wir wieder auf Wunsch der Kirchengemeinde bei der hlg. Messe am 1.Weihnachtsfeiertag. Nach dem Einsingen um 09:45 begann die hlg. Messe mit Pfr.Grunwald in diesem Jahr um 10:30 Uhr.

Unter der Leitung unseres Dirigenten, Chordirektor Richard Reiling brachten wir folgende Chöre zum Vortrag:

- | | |
|---|--|
| • Vater unser | Hanne Haller / Bernd Meinunger
Orgelbegleitung: Claudia Rödiger |
| • Es blüht eine Rose zur Weihnachtszeit | Robert Stolz / W.Heinzel
Orgelbegleitung: Claudia Rödiger |
| • Hymne an die Nacht | Ludwig van Beethoven |
| • Sanctus | Friedrich Silcher |
| • Jauchzet dem Herrn | Wilhelm Sauer |

Wie uns Kirchenbesucher nach der Messe bescheinigten, ist unser Beitrag gut angekommen. Für uns Sänger eine Genugtuung, nach dem Erfolg des Weihnachtskonzertes erneut Menschen eine Freude bereitet zu haben. Enttäuschend für viele war allerdings, dass auch an diesem 1.Weihnachtsfeiertag die Kirche im Vergleich zu früher nur schwach besucht war.

Und das Wetter an diesem 1.Weihnachtsfeiertag? Grüne Wiesen, kein Schnee und Temperaturen um 8°C.

Sängervorstand Helmut Peitl wird 70

Am 25.Dezember 2017, dem 1.Weihnachtsfeiertag, konnte unser Sängervorstand *Helmut Peitl* seinen 70.Geburtstag feiern. Da wir an diesem Tag auch in d. Kirche singen mussten, nutzten wir die Gelegenheit, ihm nach dem Einsingen ein Ständchen zu bringen. Helmut wünschte sich das Lied „*Christrose*“.

Nach der Kirche besuchte eine Abordnung mit unserem 1.Vorstand Steffen Maurer das Geburtstagskind zu Hause und überbrachten ihm die Glückwünsche des Vereins, als Geschenkgabe gab es einen Geschenkkorb.

Lieber Helmut, du nimmst als Sängervorstand eine der wichtigsten Funktionen in unserer Verwaltung ein, eine Tätigkeit, die nicht nur viel Sachverstand und Engagement, sondern auch viel Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Sängern erfordert.

Wir wünschen Dir noch viele schöne und gesunde Jahre zusammen mit Deiner Rita, und wir Sänger wünschen uns noch viele gemeinsame Sängerbahre mit Dir.

Wanderung zwischen den Jahren

Am 29.Dezember wurde auf Wunsch vieler Sänger wieder die traditionelle „*Wanderung zwischen den Jahren*“ durchgeführt. Zum Wandern hatten sich knapp 30 Mitglieder der Sängerfamilie mit einigen Gästen eingefunden, später in der Lammscheune waren es dann über 40 froh gesinnte Männer und Frauen. Der Weg führte in den leicht verschneiten Hagenschieß, in der Nacht hatte es gefroren und die Wege waren zum Teil „arschglatt“ (wohl dem, der das noch von seinem Hinterteil behaupten kann). Bei der Bertschensteinhütte gab es wärmenden Glühwein und wir waren froh, das bisher alle die eisigen Wege ohne Sturz überstanden hatten. Allerdings mussten wir einem unserer Sänger den Krankenwagen rufen, da ihm der Kreislauf einen Streich spielten (inzwischen konnten wir erfahren, dass es ihm wieder gut geht). Nach der Wanderung traf man sich in unserem Vereinslokal „Lammscheune“, wo Gudrun's und Walter'S ausgezeichnete Schlachtplatte den Hunger stillten, um anschließend bei Kaffee / Gebäck oder einem Viertele diesen harmonischen und geselligen Wandertag ausklingen zu lassen.



Weihnachtskonzert 2017
Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken

Fotos von Simone Haidt, Bearbeitung Hans Kollmannsberger



